



ANDRÄVIERTEL

Es summt im Museumspavillon

Eine Kunstaussstellung rund um die Bienen ist bis 13. Juli in der Stadtgalerie im Museumspavillon zu sehen. Bedrohter Lebensraum, kooperativer Organismus, Bienenwachs als Material – die Auseinandersetzung der Künstler mit dem Thema ist vielseitig. Galerieleiterin Gabriele Wagner hat mit Stadt-Imkerin Karoline Greimel ein buntes Begleitpro-

gramm erarbeitet – vom Einblick in den gläsernen Bienenstock (5.6., 16 Uhr), über Honig schleudern und kosten (15.6., ab 13 Uhr) bis zum Bienenspaziergang mit Obergärtner Peter Ebner (25.6., 14 Uhr).

Im Bild: **The Hive**, eine Installation mit 63 Fotografien von Elisabeth Wörndl.

BILD: STADTGALERIE/E. WÖRNDL

Schnitzeljagd in der virtuellen und realen Welt

Jugendliche der NMS Lehen entwickelten mit der Künstlergruppe gold extra ein Handyspiel. Testen kann man es am 4. Juni, 19 Uhr, in der ARGEkultur.

Lehen, Nonntal. „Der Direktor steht vor der Tür und will dir das Handy abnehmen. Wie entscheidest du dich?“ Je nach Antwort führt das Spiel zur nächsten Aufgabe – am Handy oder auf Plakaten. „The Truth – Part 2“ ist ein sogenanntes Mixed-Reality-Spiel, das ständig zwischen realer und virtueller Welt wechselt. Oder anders formuliert: eine Mischung aus Schnitzeljagd und Adventure-Game, basierend auf einer spannenden Geschichte, über deren Ausgang der Spieler selbst

entscheidet. Hat man eine Aufgabe bestanden, ein Rätsel gelöst, eine Entscheidung getroffen, scannt man den Trigger (ähnlich einem QR-Code), dann geht es am Handy weiter.

Entwickelt haben das Spiel 15 Schülerinnen und Schüler der NMS Lehen im Wahlpflichtfach „Kreative Mediengestaltung“ – gemeinsam mit den Medienkünstlern Karl Zechenter und Sonja Prlic von gold extra. Die Fragen sind oft sehr nah an der Lebenswelt der Jugendlichen,

Kulturelle Schätze bei den Salzach Festspielen

Durch ausgesuchte Darbietungen aus den Bereichen Theater, Kabarett und Konzerte haben sich die Salzach Festspiele Laufen überregional einen hervorragenden Ruf erworben.

Ein entscheidender Grund dafür liegt mit Sicherheit in der einzigartigen Atmosphäre von Schloss Triebenbach bei Laufen an der Salzach. Die Veranstaltungen finden dort bei Schönwetter im westlichen Schlosshof statt, bei Schlechtwetter wird in der Salzachhalle Laufen gespielt.

Das Erfolgsgeheimnis liegt in einer spannenden Mischung von großen Namen und kulturellen Schmankerln. Die Rede ist dabei auch von Künstlern, die noch nicht so bekannt, aber dennoch



„Conny & Die Sonntagsfahrer“ machen eine Spritztour in die goldene Zeit des deutschen Schlagers.

BILD: VETTER

sehr sehenswert sind. So stehen heuer nicht nur Größen wie die Kult-Formation Haindling oder der Star-Comedian Willy Astor auf dem Programm, sondern beispielsweise auch Conny & Die Sonntagsfahrer. Diese Formation

entführt ihr Publikum am 26. Juli im Musiktheater „Komm' ein bisschen mit...“ in die goldene Zeit des deutschen Schlagers.

Wussten Sie, dass Miro Nemeč, bekannt als Tatortkommissar Ivo Batic, auch schreibt, liest und

rockt? Am 20. Juli trägt Nemeč Ausschnitte aus seiner Autobiografie vor und gibt sich zusammen mit Asphyxia, der Band seiner Jugend, als Rockmusiker die Ehre. Unter dem Titel „Feelin' Groovy...“ lässt die Simon & Garfunkel Revival Band am 14. Juli die Hits ihrer Idole wieder auferstehen. The Floyd Council kredenzt am 27. Juli eine Hommage an den Mythos Pink Floyd. In beiden Fällen ist ein Vergleich zum Original möglich, aber sinnlos. Musikalische Schwergewichte dieses Formats sind nämlich unerreichbar. Dennoch: Wer diese Bands liebt, wird in beiden Fällen nicht enttäuscht sein. Freuen Sie sich auf richtig authentischen Sound und tauchen Sie ein in den unvergänglichen Zauber dieser Musik.

Alle weiteren kulturellen Schätze, die es noch zu heben gilt, finden Sie unter www.salzachfestspiele.de.



Muharem, Emra und Amir (v. li.) sind stolz auf das Mixed-Reality-Spiel, das sie gemeinsam mit den Medienkünstlern Karl Zechenter und Sonja Prlic (gold extra) gestaltet haben.

BILD: SUCHANEK

schließlich haben diese von der Ideenfindung bis zur Durchführung überall mitgearbeitet – sie lernten ihre Texte mit einer Software zu schreiben, befragten Passanten, drehten Videos, schnitten das Filmmaterial, kreierte Emojis, übernahmen die Bildbearbeitung, gestalteten die Plakate und dergleichen mehr.

„Wir wollen die eigene Kreativität über die Medien herauskitzeln.“

Karl Zechenter, Medienkünstler

„Es war ein tolles, lustiges Erlebnis, manchmal aber auch etwas kompliziert und anstrengend“, sagt Emra aus der 4a-Klasse. Das bestätigen ihre Klassenkollegen Amir und Muharem: „Wir haben viel gelernt. Und wir

brauchten viel Geduld und Konzentration.“ Amir, der sich sehr für die Entwicklung von Spielen interessiert, gesteht: „Ich hatte es mir einfacher vorgestellt.“ Jetzt, wo das Spiel fertig ist, sind sie sehr stolz, aber auch etwas traurig, denn: „Es war schön, im Team zusammenzuarbeiten.“

Ihren Freunden würden sie „The Truth – Part 2“ auf jeden Fall empfehlen. „Es macht Spaß, und man hat im Gegensatz zu anderen Spielen die Außenwelt noch im Blick“, sagt Emra. „Wir bewegen die Menschen“, meint Muharem angesichts der Stationen, die man bewältigen muss.

Wer denkt, Kinder hingen genug vor dem Handy, dem hält Karl Zechenter entgegen: „Mit dem Handy beschäftigen sie sich sowieso. Wir wollen die eigene Kreativität über die Medien he-

rauskitzeln.“ „The Truth – Part 2“ ist auch Teil des von Stadt und Land Salzburg geförderten Forschungsprojekts „Schnitt#Stellen“. Medienpädagoge Iwan Pasuchin beobachtet die Mediennutzung der Schüler, er hat gold extra an die NMS Lehen geholt und unterrichtet auch am Mozarteum. Er weiß: „Für die Schüler ist es schön, diese Wertschätzung ihren Ideen gegenüber zu sehen.“

Petra Suchanek

The Truth – Part 2 in der ARGEkultur

Am Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr, kann man das Spiel kostenlos testen. Die App fürs Smartphone gibt es direkt vor Ort in der ARGEkultur zum Download. Mehr Info: WWW.ARGEKULTUR.AT

KULTUR NOTIZEN

Landespreis für elektronische Musik

Nonntal. „Elektronik-Land 2019“, der Preis für elektronische Musik des Landes Salzburg, ist eine österreichweit einzigartige Auszeichnung für elektronische Musik. Die Auswahl der Preisträger und Preisträgerinnen erfolgt durch eine unabhängige Jury im Rahmen einer öffentlichen Jurysitzung am 7. Juni, 19 Uhr, im Studio der der ARGEkultur bei freiem Eintritt.

Show des Salzburger Artistiknachwuchses

Altstadt. Die jungen Artistinnen und Artisten des Vereins „MOTA“ laden in der Szene Salzburg zu einer zirkensischen Reise ein. In ihrer neuen Produktion „Seifenblasenfabrik“ entsteht eine Welt bunter Räume und schillernder Träume voll Akrobatik, Einradkunst, Luftartistik, Jonglage und Balanceakte. Vorstellungen am Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr, und am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr. VVK: oeticket, nähere Info: OFFICE@MOTA-SBG.AT

„Ornament“ im artforum Salzburg

Lehen. Am Freitag, 7. Juni 2019, um 19 Uhr lädt Christine Schwaighofer zur Vernissage ihrer Ausstellung „Faszination Ornament“. Die Ausstellung läuft bis 29. Juni. Öffnungszeiten: Freitag, 18 bis 20 Uhr, Samstag, 11 bis 13 Uhr. Adresse: Ignaz-Harrer-Straße 71